

**SoSe 2014**Künstlernovellen

Die literarische Gattung der Künstlernovelle soll von ihren Anfängen im 19. Jahrhunderts (Eduard Mörike, E.T.A. Hoffmann, Heinrich von Kleist, Franz Grillparzer u.a.) bis hin zu ihrer spezifischen Reformulierung durch Franz Kafka untersucht werden. Es gehört zur Spezifik der Novelle, dass sie um ein krisenhaftes Ereignis, einen Wende- oder Umschlagpunkt herum organisiert ist. Die Besonderheit der Künstlernovelle liegt darin, dass es das Dispositiv der Kunst ist (der Malerei, der Musik, des Einsatzes des eigenen Körpers als künstlerisches Material), in dem sich auf unterschiedliche Weise die Krise des Subjekts artikulieren und begreifbar werden kann. Die Teilnahme am Seminar erfordert die Anwesenheit in der Vorbesprechungssitzung!

**02. 05., 12 - 15 Uhr: Vorbesprechung****06. 06., 10 - 18 Uhr: Block I**

- Wackenroder: Das merkwürdige musikalische Leben des Tonkünstlers Joseph Berglinger
- Eduard Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag
- Brandstetter/Neumann: Biedermeier und Postmoderne
- E.T.A. Hoffmann: Ritter Gluck
- Neumann: E.T.A. Hoffmann. Ritter Gluck. Die Geburt der Literatur aus dem Geiste der Musik
- Heinrich v. Kleist: Die hl. Cäcilie oder die Gewalt der Musik
- Lubkoll: Die heilige Musik oder die Gewalt der Zeichen
- Neumann: Eselsgeschrei und Sphärenklang

**07. 06., 10 - 18 Uhr: Block II**

- Honore Balzac: Das unbekannte Meisterwerk
- Didi-Hubermann: Die leibhaftige Malerei
- Belting: Das unsichtbare Meisterwerk
- Damisch: The underneath of painting
- Henry James: The Madonna of the Future
- Danto: The Future of the Madonna
- Beltin: Das unsichtbare Meisterwerk
- Adalbert Stifter: Nachkommenschaften
- Larry Rickels: The Problem of the Surname, the Problem of Painting
- Konstanze Fliedl: Nachkommenschaften

**20. 06., 10 - 18 Uhr: Block III**

- Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts
- Franz Grillparzer: Der arme Spielmann
- Swales: "As ashamed of the Story as if I ad written it myself..."
- Mauser: Franz Grillparzer "Der arme Spielmann" oder: Von der Lust an einer Angst-Biographie
- Gottfried Keller: Tanzlegendchen
- Renz: Kellers sieben Legendchen: Versuch einer Darstellung seines Erzählens
- Brandstetter: Der Körper als Ornament

**21. 06., 10 - 16 Uhr: Block IV**

- Franz Kafka: Ein Hungerkünstler
- Bauer-Wapnegg: Monster und Maschinen. Artisten und Technik in Franz Kafkas Werk

- Neumann: Hungerkünstler und Menschenfresser. Zum Verhältnis von Kunst und kulturellem Ritual im Werk Franz Kafkas
- Tanja Blixen: Babettes Fest
- Neumann: Tania Blixen: Babettes Gastmahl

### WiSe 2013/14

- Literarische Räume  
24.10. 2013  
Einführung/Referatvergabe  
  
31.10.2013  
Reformationstag  
  
07.11.2013  
Adalbert Stifter: Aus dem bayrischen Wald  
Gaston Bachelard: Poetik des Raumes  
  
14.11.2013  
Jonathan Swift: Gullivers Travels  
Robert Stockhammer: A Proposal for corrections of modern maps  
  
21.11.2013  
Antonio Manetti: Die Geschichte vom dicken Holzschnitzer  
  
28.11.2013  
Julio Borges: Der Garten der Pfade die sich verzweigen  
  
05.12.2013  
Atom Egoyan: Chacun son cinema  
Carol Jacobs: Egoyan:Godard:Dreyer  
  
12. 12. 2013  
entfällt  
  
19.12.2013  
Elfriede Jelinek: Die Klavierspielerin  
Ben Jalloun: Partir  
  
09.01.2014  
Citizen Kane  
Andre Bazin: Die Entwicklung der Filmsprache  
  
16.01.2014  
entfällt  
  
23.01.2014  
Charlotte Perkins Gilman: The Yellow Wallpaper

30.01.2014

Marlen Haushofer: Die Wand

Daniela Strigl: Die Wand. Marlen Haushofers Apokalypse der Wirtschaftswunderwelt

Konstanze Fliedl, Die melancholische Insel

06.02.2014

Inger Christensen: Das gemalte Zimmer

13.02.2014

Julio Cortazar: Südliche Autobahn

Michel Foucault: Andere Räume

### **SoSe 2013**

- Die Sprache der Dinge  
Die Materielle Kultur, die im letzten Jahrzehnt zunehmend in den Fokus der Geisteswissenschaften gerückt ist, hat die Wahrnehmung von Dingen, die Bedeutung von Dingen, den Umgang mit den Dingen und die Lesbarkeit von Dingen gravierend verändert. Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, auf welche Arten und Weisen literarische Texte diese neue Bedeutsamkeit der Dinge reflektieren, produzieren und kommentieren.

Sprachen: Deutsch/Englisch. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Seminarsitzung.

18.4.2013

Einführung/Referatvergabe

25.4.2013

Ingold: Towards an Ecology of Materials

Hicks: The material-culture turn

2.5.2013

Latour: Pedologenfaden von Boa Vista

9.5.2013

Feiertag: fällt aus

16.5.2013

Latour: Drawing things together

Cuntz: Agency

23.5.2013 [ausgefallen]

Stifter: Granit

Macho: Stifters Dinge

30.5.2013

Simmel: Der Henkel

Semper: Der Henkel

6.6.2013

Huysmann: Gegen den Strich

13.6.2013

Flaubert: Bouvard und Pecuchet

20.6.2013

Barthes: Reich der Zeichen

27.6.2013

Caillois: Steine

4.7.2013

Nachholsitzung: 20.6.

11.7.2013

Dersu Usala (Kurosawa, 1976)

- Ost-Geschichten

Im Seminar sollen unterschiedliche Formen der literarischen Bezugnahme und Auseinandersetzung mit der DDR in den Blick genommen werden. Den Zeitrahmen von den 60er Jahren bis heute umfassend, wird eine Vielfalt von Stimmen und Perspektiven in den Blick genommen und thematisiert werden: Bücher, die in der DDR geschrieben und dort publiziert wurden; solche, die erst nach der Wende rückblickend darüber berichten und natürlich auch Texte, die der Zensur unterlagen und dann im Westen veröffentlicht worden sind. Dazu kommen ausgewählte literarische und filmische Beispiele von vor allem westdeutschen AutorInnen, die nach dem Mauerfall die DDR zum Thema gemacht haben.

Sprachen: Deutsch/Englisch. Bedingung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zu ausgedehnter Lektüre!!! Die Anmeldung erfolgt in der ersten Seminarsitzung.

17.4.2013

Einführung/Referatvergabe

24.4.2013

Bräunig: Gewöhnliche Leute

1.5.2013

Feiertag: fällt aus

8.5.2013

Reimann: Ankunft im Alltag

Reimann: Hunger auf Leben

15.5.2013

Spur der Steine (Regie: Frank Beyer, 1966)

Poss/Warnecke „Spur der Steine“ in: Spur der Filme.

22.5.2013

Fries: Der Weg nach Oobiadooh (+ Böttiger)

29.5.2013

Maron: Flugasche

5.6.2013

Erpenbeck: Heimsuchung

Müller: Die Hamletmaschine

12.6.2013

Wawerzinek: Rabenliebe

19.6.2013

Franck: Rücken an Rücken

26.6.2013

Barbara (Regie: Christian Petzold, 2012)

Brombach: Die Widerspenstige

03.07.2013

Tellkamp: Der Turm

10.07.2013

Rennefanz: Eisenkinder

## WiSe 2012/13

- Literatur und Photographie  
Im Seminar soll anhand von ausgewählten (literarischen / künstlerischen / theoretischen) Positionen das komplexe und wechselhafte Verhältnis von Fotografie und Literatur von den Anfängen bis heute in den Blick genommen werden. Die dem Medium der Fotografie attestierte Wirklichkeitsreferenz hat dazu geführt, dass auch in der Literatur Fragen nach Objektivität, Evidenz, Beweis, Referenz, Wirklichkeit neu verhandelt werden. Wir werden einerseits untersuchen, auf welche Weise die Fotografie in die Literatur Einzug hält: als Provokation, als Beweismittel, Illustration etc. Zugleich geht es aber auch darum, wie das fotografische Bild als „Botschaft ohne Code“ (Barthes) auf die Sprache zurückgreift. Seminarsprachen: Deutsch und Englisch

18.10. 2012:

Einführung/Referatvergabe

25.10.2012:

Sontag: Eine kleine Zitatensammlung

Bazin: Ontologie des photographischen Bildes

Krauss: Photographie und Literatur

01.11.2010:

Baudelaire: Der Salon von 1859

Fontane: Effi Briest (Auszüge)

08. 11.2012:

Poe: Facts in the Case of Mr. Valdemar

Marey: Chronophotograph

Braun: Picturing Time. The work of Etienne-Jules Marey

NEU: Stiegler: Theoriegeschichte der Photographie (Ausschnitt)

15.11.2012:

Verne: Das Karpatenschloss

Barthes: Die helle Kammer (Auszüge I)

22.11.2012:

Cortazar: Blow Up (Screeningtermin: Mittwoch, den 21.11. 20-22 Uhr im Raum 247a)

29.11. 2012:

Cortazar: Die Autonauten auf der Cosmobahn (Ausschnitte)

Foucault: Andere Räume

06.12..2012:

Barthes: Über mich selbst (Auszüge)

Bourdieu / Boltanski u.a.: Eine illegitime Kunst. Die sozialen Gebrauchsweisen der Photographie (Ausschnitt)

Sykora: Die Tode der Photographie (Auszüge)

13.12.2012

SITZUNG ENTFÄLLT

20.12.2012:

Calle: Exquisite Pain

Barthes: Rhetoric of the Image

10.01.2013:

Barthes: Die Helle Kammer (Auszüge II)

Derrida: Die Tode von Roland Barthes

17.01.2013

Didi-Huberman: Bilder trotz allem (Ausschnitt)

24.01.2013

Kröncke: Polaroid als Geste (Ausschnitt)

31.01.2013:

Foer: Extremely loud and incredibly close

07.02.2013:

Abschlussbesprechung

- Passionen (Stufu)

Mit Passionen/passions möchten wir die Verschränkungen von Hingabe und Schmerz verzeichnen. Das Spektrum der Passionen reicht weit, dazu gehören die Leidenschaft für Bücher, Dinge, Körper, Schmerzen, Wunden ebenso wie die Hingabe an die Passionen selbst (in der Figur des Martyriums) u.a..

Das Seminar geht den folgenden Fragen nach: Wie manifestieren sich Passionen? Wie bringen sie sich zum Ausdruck? In Bildern, Visionen, Entrücktheiten, Verzückungen, Wunden, Tränen, Blut, Konvulsionen, Sprachlosigkeit? In welchen Medien und Praktiken vollziehen sie sich? Und in welchen Objektbeziehungen prägt sich das aus? Können Passionen sich in Darstellungen, Texten, Gemälden, Kulturtechniken zum Ausdruck bringen oder ist dies nur möglich in deren Überschreitungen und Transgressionen?

Passion means the significant entanglement of devotion and suffering. One can have a passion for books, for objects, for the body, for pain and last but not least one can have a passion for the passion itself, as all forms of martyrdom show. The seminar will discuss how passions express themselves. How do all these images, visions, wounds etc. embody themselves? And what are the media and cultural techniques that enable them?

#### Seminarplan

Abramovic: Über Erkenntnis (Interview)

Artaud: Das Theater und sein Double (Ausschnitte. Bitte auf Lektüreangaben auf dem Seminarplan achten)

Artaud: Das Theater und sein Double (Anmerkungen / Nachwort B. Mattheus)

Artaud: Texte zum Film (Ausschnitte. Bitte auf Lektüreangaben auf dem Seminarplan achten)

Auerbach: Passio als Leidenschaft

Balzac: Das Chagrinleder Teil I, Teil II, Teil III

Baudrillard: The System of Collecting

Belting: Franziskus. Der Körper als Bild

Blom: Drache und Tartarenlamm

Böhme: Fetischismus und Kultur (Ausschnitt S. 170 - 178)

Brandstetter: Der Körper als Ornament

Brandstetter: Penthesilea. "Das Wort des Gräuelrätsels". Die Überschreitung der Tragödie

Bresson: Noten zum Kinematographen

Campe: Intensiv und Extensiv. Kleists Penthesilea und falsche Alternativen der Literaturtheorie

Charcot / Richter: Die Ekstatischen

Casetti: Back to the Motherland

Didi-Hubermann: Die Erfindung der Hysterie (Ausschnitt) Teil I, Teil II

Flaubert: Bibliomanie

Herrmann: Das Archiv der Bühne (Ausschnitt. Bitte auf Lektüreangaben auf dem Seminarplan achten)

Holl: Noten zum Eselsschrei

Hürlimann: Schmerzblicke

Jacobs: EGOYAN GODARD DREYER  
Kafka: Ein Hungerkünstler  
Kafka: In der Strafkolonie  
Kapralik: Antonin Artaud 1896-1948 (Ausschnitt: Chronik 1927-1930)  
Kleist: Penthesilea  
Kohl: Die Macht der Dinge (Ausschnitt S. 40 - 74)  
Krüger-Fürhoff / Nusser: Leere und Fülle- Kulturwissenschaftliche Überlegungen zu Dynamiken der Askese  
L'Avant-Scène Cinéma - Vivre sa vie  
Legner: Reliquien in Kunst und Kultur (Ausschnitt S. 172 - 219)  
Luhmann: Passion - Rhetorik des Exzesses und Erfahrung der Instabilität  
Macho: Der Eselsschrei in der A-Dur-Sonate  
McSorley: Atom Egoyan's The Adjuster  
Menke: Die Intertextualität, die Aussetzung der Darstellung und die Formeln der Passion  
Menke: Die Grenzen der Darstellung, Entsetzen  
Rosset: Regime der Leidenschaften Teil I, Teil II  
Schäffer: Die Wunder des Franz d'Assisi und der Therese Neumann. Elemente einer Mediengeschichte des Stigmas  
Tammen: Blut ist ein ganz besonderer 'Grund'

## SoSe 2012

- Passionen

Die Dinge umgeben uns nicht einfach, sie machen etwas mit uns. In besonderem Maße tritt dieser Umstand in der spezifischen Objektbeziehung zu Tage, die wir als Passion zu bezeichnen pflegen: Das Verhältnis zu den Dingen wird ein Zwanghaftes, eines der Sucht, der Hingerissenheit, der Euphorie bis hin zu pathologischer Abhängigkeit. Das Spektrum dieser Erscheinungsformen reicht von kulturell akzeptierten, als normal angesehenen Erscheinungsformen wie der Hingabe ans Schmetterlingssammeln und dem Autotick bis zu pathologischen Fällen von Fetischismus. Im Seminar soll der Blick vor allem auf die damit einhergehenden und durch diese Praktiken bedingten Aufzeichnungsverfahren gerichtet werden. Auf welche Weise, so die grundlegende Frage, können Text und Passion zueinander ins Verhältnis treten.

Sitzung 26.04.

Baudrillard: The system of collecting

Sitzung 03.05.

Böhme: Reliquien und Statuen

Legner: Reliquien in Kunst und Kultur, S. 172-219

Kohl: Reliquiensammlungen und religiöser Enthusiasmus

Blom: Drache und Tatarenlamm

Sitzung 10.05.

te Heesen: Der Weltkasten (S. 7-12, S. 141-187)



17.05.  
Feiertag

24.05. Sitzung entfällt wegen Krankheit!  
Didi-Huberman: Der Schrank des Gedächtnisses  
Lentes: Die Vermessung des Christuskörpers  
Lentes: Nur der geöffnete Körper schafft Heil

30.05., 20:00 Uhr, LG4 D01 Sitzung entfällt wegen Krankheit!  
Filmscreening

31.05. Sitzung entfällt wegen Krankheit!

07.06. Sitzung entfällt wegen Krankheit!  
te Heesen/Michels: Der Schrank als wissenschaftlicher Apparat  
te Heesen: Vom Einräumen der Erkenntnis

NEUDATIERUNG:

14.06.  
Didi-Huberman: Der Schrank des Gedächtnisses  
Lentes: Die Vermessung des Christuskörpers  
Lentes: Nur der geöffnete Körper schafft Heil

Mittwoch, 20.06.  
Filmscreening Liev Schreiber: "ALLES IST ERLEUCHTET", nach dem gleichnamigen  
Roman von J.S. Foer  
20:00 Uhr  
LG 4, Raum D03

21.06. Doppelsitzung  
1. Teil: Liev Schreiber: "ALLES IST ERLEUCHTET"  
2. Teil (14-16) in LG 4, D08:  
Schwarz: Hitlers Museum  
Petropoulos: Kunstraub und Sammelwahn, S. 231-377, [I](#) / [II](#) / [III](#)  
Baudrillard: The system of collecting

28.06. Doppelsitzung (14-16 Uhr in LG 4, D08)  
Kelley: Neue Einführung zu [The Uncanny](#)  
Kelley: Harems (Bildmaterial)  
Welchman: Das Unheimliche in der visuellen Kunst (Ausschnitt)  
Freud: Das Unheimliche (Ausschnitt)  
Butler: Das Rauschen der Fetische  
[Mike Kelley: Mit toten Dingen spielen]

Sitzung 05.07.  
Flaubert: Bibliomanie  
Benjamin: Eduard Fuchs, der Sammler und Historiker, Teil VI

Blom: Der Büchernarr

Sitzung 12.07.

te Heesen/Michels: Der Schrank als wissenschaftlicher Apparat  
te Heesen: Vom Einräumen der Erkenntnis

- Flanieren

Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie die kulturellen Praktiken des Gehens/Spazierens/Flanierens in literarischen Texten vom 18. bis zum 21. Jahrhundert aufgegriffen und eingesetzt werden. Wie konstellieren sich Spazieren und Schreiben, in welches Verhältnis werden Gehen und Sich-Gehen-lassen gerückt, wie stehen Schreibbewegung und Denkbewegung, Verse und Versfüße, Bewegung und Erinnerung zueinander? Anhand eines heterogenen und historisch weitgespannten Textkorpus, der von Rousseau, Schiller, Stifter über Benjamin und Walser bis hin zu Bernhard, Sebald und Ransmayr reicht, soll das Phänomen anhand von exemplarischen Einzelanalysen genauer beleuchtet werden. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zu intensiver und extensiver Lektüre.

Sitzung 25.04.

Hummel: Die narrative Performanz des Gehens, S. 11-58.  
Schneider/Moser: Zur Kulturgeschichte und Poetik des Spaziergangs  
Giersch: Der gemessene Schritt als Sinn des Körpers

Sitzung 02.05.

König: Eine Kulturgeschichte des Spaziergangs. Spuren einer bürgerlichen Praktik, S. 23-63  
Großklaus: Der Naturraum des Kulturbürgers  
von Trotha: Der Englische Garten

Sitzung 09.05.

Stifter: Bergkristall  
Geulen: Stifter-Gänge

Sitzung 16.05.

Walser: Der Spaziergang  
Wellmann: Robert Walsers vermessenes Schrittwechseln im Bleistiftgebiet  
Albes: Erzählerische Durchquerung fremder Texträume

Sitzung 23.05. Sitzung entfällt wegen Krankheit!

Benjamin: M Der Flaneur  
(Das Passagenwerk, Bd. V,1., Seite 524-568. Volltextzugriff auf die Gesammelten Werke Walter Benjamins über die aktuelle Lehrveranstaltung von Prof. Dr. Menke)  
Poe: Der Mann in der Menge

Sitzung 30.05. Sitzung entfällt wegen Krankheit!

Hessel: Die Kunst spazieren zu gehen  
Benjamin: Die Wiederkehr des Flaneurs

Sitzung 06.06. Sitzung entfällt wegen Krankheit!  
de Certeau: Gehen in der Stadt  
Fischer: Die Rhetorik des Gehens. Michel de Certeau

Sitzung 13.06.  
Bernhard: Gehen (Ausschnitt von den ReferentInnen zur Verfügung gestellt, aus:  
Thomas Bernhard: Gehen, Frankfurt am Main, Suhrkamp 2001.)  
Weymann: Gehen und Denken - Thomas Bernhard: Gehen [1971]  
Albes: Der Spaziergang und die Aporien des Erzählens: Thomas Bernhard, Gehen  
[1971]

Fr., 15.06.: Ersatztermin für ausgefallene Sitzungen  
11:00 Uhr, LG 1 Raum 128

Sitzung 20.06.  
Steinäcker: Literarische Foto-Texte, Ausschnitt zu W.G. Sebald, S.247-283

Sitzung 27.06.  
Marey: Chronophotograph  
Braun: Picturing Time. The work of Etienne-Jules Marey  
Kittler: Der Mensch ein betrunkenener Dorfmusikant

Sitzung 04.07.  
McEvilley: The Great Walk Talk  
Fischer: Walking Artists. Die Entdeckung des Gehens in den Performativen Künsten,  
S. 13-47, S. 145-150

Sitzung 11.07.  
Film-Sitzung

## WiSe 2011/12

- Falten und Klappen als kulturelle Operationen (Stufu)  
In der Perspektive der Operationen des Faltens und Klappens kommen Dinge und Gegenstände unterschiedlichster Natur in den Blick: Es geht um Faltungen im Tuch, den Falz des Buchs, Frakturen, Karten, Segel, Falten der Topologie, klappbare Gegenstände, Diptychen, Flügelaltäre, Faltkapellen, Türen, gefaltete Architektur, klappbare Masken, Falten des Barocks, Falten der Malerei, der Draperie.

Bei aller Vielfalt ist diesen Dingen gemeinsam, dass sie nicht auch faltbar sind, sondern erst im Rahmen der an ihnen vornehmbaren/ vorzunehmenden, je spezifischen Operationen des Auf-, Zu- und Ein-Faltens, des Aufeinanderfaltens, Aufklappens, Entfaltens und Verschließens eröffnet sich ein weites Spektrum transformativer Operationen, die das Gegebene verwandeln und neue und andere Sinn- und Bedeutungsdimensionen darin aufscheinen lassen. Welche Möglichkeiten der Mobilisierung von Räumlichkeit, welche Inszenierungsmöglichkeiten des Verbergens und Entbergens, welche Sichtbar- und Unsichtbarmachungen und welche Verkehrungen von Innen und Außen, sind mit dem Klapp- und

Faltmechanismus möglich? Welche zusätzlichen Bedeutungen und Konstellationen werden bei Miteinbeziehung der Rückseiten, der semitransparenten Materialität des Pergaments oder bestimmten, erst im geschlossenen Zustand performativ hergestellten räumlichen Zusammenhängen begreifbar?

Sitzung 20.10.

Brandstetter: Spiel der Falten. Inszeniertes Plisseé bei Mariano Fortuny und Issey Miyake

Deleuze: Die Falte. Leibniz und der Barock

- Ausschnitte S. 11-28, S. 29-48, S. 53f., S. 60-67, Glossar

Sitzung 27.10.

Brandstetter: Tanzlektüren. Körperbilder und Raumfiguren der Avantgarde

Miller: Ariadne's Thread. Repetition and the Narrative Line

Coomaraswamy: The Iconography of Dürer's ›Knots‹ and Leonardo's Concatenation

Menke: Lesarten des Labyrinths/Schemata des Lesens

Eilmann: Labyrinthos. Ein Beitrag zur Geschichte einer Vorstellung und eines Ornaments. Teil 1, Teil 2

Sitzung 03.11.

Lutz: Medien des Entbergens

Sitzung 10.11.

Wiedemeyer: Buchfalten, Ausschnitte S.156-165, S.167-171, S. 178-181, S. 197-205

Mallarmé: Coup de dés / Würfelwurf

Teja Bach: Struktur und Erscheinung, Ausschnitte S. 165-209, S. 210-241, S. 242-273

Sitzung 17.11.

Didi-Huberman: Geschenk des Papiers, Geschenk des Gesichts

Weltzien: Fleck - Das Bild der Selbsttätigkeit (Ausschnitt)

Sitzung 24.11.

Zischler/Zeckau: Der Schmetterlingskoffer

(Ausschnitte, enth. Rauer: Schmetterlinge als Mimeisthai der Psyche)

Sitzung 1.12.

Christensen: Das Schmetterlingstal

Vorgriff: Derrida: Dissemination (zur Vorbereitung insb. S. 311, siehe Sitzung 8.12.)

Sitzung 8.12.

Vogel: Keine leere Unterbrechung

Derrida: Dissemination S. 270-314 (zur Vorbereitung insb. S. 276ff-311)

Jelinek: Die Kinder der Toten Ausschnitt aktualisiert! + Wiki-Link

Mallarmé: Éventails (Fächer-Gedichte frz./dt., Sämtliche Gedichte)

und in einer etwas anderen Übersetzung:

Mallarmé: Éventails (Fächergedichte frz./dt., Sämtliche Dichtungen)

Wittmann: Gesichter geben, Ausschnitt S. 177-184

Benjamin: Passagen aus Berliner Chronik, Gesammelte Schriften IV

Sitzung 15.12.

Thürlemann: Im Schlepptau des großen Glücks. Die doppelte Mimesis bei Albrecht Dürer

Fricke: Schaumgeburten. Zur Topologie der creatio ex nihilo bei Albrecht Dürer und ihrer Vorgeschichte

Sitzung 22.12.

Ubl / Pichler: Enden und Falten. Geschichte der Malerei als Oberfläche

Neutermiminierung:

Sitzung 12.1. - Kleiderfalten

Brandstetter: Spiel der Falten

Brandstetter: Ein Stück in Tüchern

Sitzung 19.1. - Architektur

Vyzoviti: Folding in Architecture

Ursprung: Verwerfungslinien der globalisierten Welt

24.1.: Filmscreening Pickpocket, 18 Uhr, LG 2 / Raum 123

Sitzung 26.1. - Türen

Bernhard Siegert zu Pickpocket

Siegert: Türen. Zur Materialität des Symbolischen

Sitzung 2.2 - Türen und Flügel (Merode-Altar)

Didi-Huberman: Der Schrank des Gedächtnisses

## SoSe 2011

- Intermedialität

Der Begriff der Intermedialität trägt dem Umstand Rechnung, dass Medien nie isoliert und für sich stehend existieren. Ein Medium verweist immer zugleich auf andere mediale Konstellationen und kann auch nur in der Differenz oder im Verhältnis zu diesen erkennbar und begreifbar gemacht werden. Anhand von theoretischen Texten und ausgewählten Beispielen, die von den Portrait-Mikrographien des 17.

Jahrhunderts über die Tableau Vivants, der dadaistischen und surrealistischen Collage, den Photo-Roman bis hin zum Auftauchen vom Video im Film reichen, soll den damit einhergehenden Prozessen der Einbeziehung, Auseinandersetzung und Verwandlung genauer nachgegangen werden.

Sitzung 13.04.

Bachtin: Das Wort im Roman (Auszüge)

Rajewsky: Was heißt Intermedialität? (Auszüge)

Sitzung 20.04.

Lessing: Laokoon (Ausschnitt VI. - X.)

Laokoon (Ausschnitt XI. - XVII.)

Mülder-Bach: Sichtbarkeit und Lesbarkeit

Fischer-Lichte: Ausweitung der Kunstzone - Einleitung

Sitzung 27.04.

Herder: Plastik. Einige Wahrnehmungen über Form und Gestalt aus Pygmalions bildendem Traume.

1. Abschnitt

2. - 5. Abschnitt

Mülder-Bach: Ferngefühle. Poesie und Plastik in Herders Ästhetik

Sitzung 04.05.

Tacke: Aus dem Rahmen (ge)fallen. Tableaux vivants in Goethes Wahlverwandtschaften und bei Vanessa Beecroft

Sitzung 11.05.

Kleist: Die Marquise von O...

Dalle Vacche: Cinema and Painting - Eric Rohmer's 'The Marquise of O'

Sitzung 18.05.

Damisch: Im Zugzwang

Sitzung 25.05.

Filmscreening: Schindlers Häuser

Sitzung 08.06.

Barthes: Der Eiffelturm

Sitzung 15.06.

Kittner: Visuelle Biographien

Auster / Calle: Double Game, Auszug: "Leviathan"

Auster / Calle: Double Game, Auszug: "Gotham Handbook"

Di., 21.06., 18:00: Filmscreening Sasha Waltz: "Dido und Aeneas"

Achtung, Raumänderung: LG 2, Raum 114.

Sitzung 22.06.

Vergil: Aeneis, Buch IV, Verse 223-392

Tate: Dido & Aeneas

## WiSe 2010/11

- Einführung in die Literaturwissenschaft  
Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung zur "Einführung in die Literaturwissenschaft".

Sitzung 23.10.2013

Einführung in die Einführung

Sitzung 30.10.2013  
Slovskij: Kunst als Verfahren  
Döblin: Das Leben Jack des Bauchaufschlitzers

Sitzung 06.11.2013  
Saussure: Die Natur des sprachlichen Zeichens  
Zürn: Das ist ein Anagrammgedicht

Sitzung 13.11.2013  
Praktische Übung

Sitzung 20.11.2013  
Jakobson: Linguistik und Poetik  
Kafka: Brief an Felice

Sitzung 27.11.2013  
Barthes: Der Wirklichkeitseffekt  
Wilkomirski: Bruchstücke. Aus einer Kindheit

Sitzung 04.12.2013  
Barthes: Die alte Rhetorik  
Nietzsche: Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne

Sitzung 11.12.2013  
entfällt

Sitzung 18.12.2013  
Praktische Übung

Sitzung 08.01.2014  
Campe: Rhetorik und Physiognomie

Sitzung 15.01.2014  
Barthes: Die Vorbereitung des Romans

Sitzung 22.01.2014  
Foucault: Was ist ein Autor?

Sitzung 29.01.2014  
Austin: Zur Theorie der Sprechakte  
Bernhard: Meine Preise

Sitzung 05.02.2014  
Bachtin: Karnevalistisches bei Dostojewskij  
Egoyan: Chacun son cinema

Sitzung 12.02.2014

Abschlussbesprechung

- Größenwahn  
Im Seminar soll der Versuch gemacht werden, sich dem Phänomen des "Größenwahns" über literarische, filmische, philosophische und künstlerische Beispiele anzunähern. Was ist Größenwahn, welche Projekte, Ideen und Vorstellungen erachten wir als solche und warum? Und lassen sich zwischen den größenwahnsinnigen Bilderwelten paranoider Exzentriker und den notwendigerweise unvollendet gebliebenen enzyklopädischen Großprojekten gigantomantischer Geisteswissenschaftler überhaupt Verbindungen und Gemeinsamkeiten erkennen? In welcher Weise ist Größenwahn medial, geschlechtlich codiert?

27.10. 2010

Michel Foucault: Wahnsinn und Gesellschaft: Vorwort

Manfred Spitzer: Was ist Wahn. Untersuchungen zum Wahnproblem

Manfred Spitzer: Theorie der Entstehung des Größenwahns als Paradigma für Wahn als Schluss

Gilles Deleuze: Was ist ein Dispositiv?

03.11. 2010

Daniel Paul Schreber: Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken - Einleitung

Schreber: Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken - Kap. 1 + 2

Schreber: Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken - Kap. 9 - 11

Schreber: Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken - Kap. 20 - 22 (Ausgabe Berlin 1995)

Schreber: Wörterbuch / Bibliographie

Der komplette Text (Ausgabe Berlin 1995):

Daniel Paul Schreber: Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken Teil I

Daniel Paul Schreber: Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken Teil II

Friedrich Kittler: Flehsig / Schreber / Freud

10.11. 2010

Wolfgang Hagen: Radio Schreber (Ausschnitt I, S. 9-55)

Wolfgang Hagen: Radio Schreber (Ausschnitt II, S. 99-134 + Literaturverzeichnis)

17.11. 2010

Manfred Schneider: Das Attentat - Grundzüge einer Kritik der paranoischen Vernunft

Schneider: Das Attentat - Alte und neue Attentäterprofile

Schneider: Das Attentat - Inhaltsverzeichnis

Schneider: Das Attentat - Anmerkungen / Literaturverzeichnis

24.11. 2010

Salvador Dalí - Die Eroberung des Irrationalen (Ausschnitte) --> AKTUALISIERT am 20.11.!(S. 140-145)

01.12. 2010

Sitzung fällt wegen Krankheit aus



08.12. 2010

Wedekind: Hidalla (1. Akt)

Hidalla (2. - 5. Akt)

Richard Arthur Firda: Wedekind, Nietzsche and the Dionysian Experience, in: Modern Language Notes, Vol. 87, No. 5, German Issue (1972), S. 720-731.

15.12. 2010

Jules Verne: Reise zum Mittelpunkt der Erde (Kap. 1 - 6)

Verne: Reise zum Mittelpunkt der Erde (Kap. 31 - 34)

Verne: Reise zum Mittelpunkt der Erde (Kap. 35 - 40)

Verne: Reise zum Mittelpunkt der Erde (Kap. 41 - Ende)

Leopold Federmair: Entzaubern - Verzaubern. Zu den außergewöhnlichen Reisen

Jules Vernes

05.01. 2011

Britschgi / Bille / Frey: Armand Schulthess (Auszüge)

Ingeborg Lüscher: Dokumentation über A.S. (Auszüge)

Werner Ludewig: Geschichte, Gegenwart und Zukunft der enzyklopädischen Lexikographie

Bildmaterial:

Lageplan

Gefährdetes Leben

Körpertemperatur in d. Schwangerschaft

Kybernetik: d. Einzug der Roboter

12.01. 2011

Paul Scheerbart: Glasarchitektur

Kap. 1-3

Kap. 5-9

Kap. 17-31

Kap. 40-51

Kap. 56-58

Kap. 68

Kap. 73

Kap. 84

Kap. 87-96

Kap. 102

Kap. 104

Kap. 111

Oksana Bulgakowa: Sergej Eisenstein - drei Utopien (Auszug)

Francois Albera: Glass House - vom Filmprojekt zum Film als Projekt  
Weltbaumeister

19.01. 2011

Anne Krauter: Das große Licht (Ausschnitte)

S. 1-13

S. 155-158

S. 178-188

S. 195-200

S. 214-217

S. 231-238

Albert Speer: Architektur

Albert Speer: Neue Deutsche Baukunst

26.01. 2011

Liebe Seminarteilnehmer,

die Filmvorführung zur Sitzung findet am 25. (Dienstag) im LG 1, Raum 247a ab  
18:00 s.t. statt.

(Die Zuschauer der letzten Woche empfehlen aufgrund der Spielzeit von 151  
Minuten: Proviant!)

02.02. 2011

Klaus Kinski: Jesus Christus Erlöser

09.02. 2011

Meese-Reader I

Meese-Reader II

Meese-Reader III

Meese-Reader IV